

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSG Burg Gretesch : Quakenbrücker SC
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Sieg für die TSG Burg Gretesch in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg der TSG Burg Gretesch im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord gegen den Quakenbrücker SC umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Freitagabend mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:12 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim 3:0-Sieg gelang es Steffens / Buntrock die Gastspieler Radtke / Petsch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Nilsson / Berger und Sali / Theile, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Nilsson / Berger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Kesse / van Beuning zunächst nicht gut aus, so gewannen Günther / Brockmeyer im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte im Anschluss Michael Steffens bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Janik Theile. Unglücklich war Ingo Nilsson wenig später in der Partie gegen Sabadin Sali, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Andreas Günther zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Philipp Kesse aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Maciej Radtke fand Dierk Buntrock von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Beim Sieg von Dirk Brockmeyer gegen Lothar van Beuning konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Eher wenig Gegenwehr bekam Alexander Berger beim 11:9, 11:3, 13:11 von Stefan Petsch. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Burg Gretesch und des Quakenbrücker SC. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Steffens wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Sabadin Sali in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Ingo Nilsson die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für die TSG Burg Gretesch die Halle.

Durch diesen Sieg hat die TSG Burg Gretesch nun ein Punkteverhältnis von 6:4 auf dem Konto, während der Quakenbrücker SC nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Engter (TSG Burg Gretesch) bzw. gegen die Spvg. Fürstenau (Quakenbrücker SC).

Statistik:

TSG Burg Gretesch

Doppel: Steffens / Buntrock 1:0, Nilsson / Berger 1:0, Günther / Brockmeyer 1:0

Einzel: M. Steffens 1:1, I. Nilsson 1:1, A. Günther 1:0, D. Buntrock 1:0, D. Brockmeyer 1:0, A. Berger 1:0

Quakenbrücker SC

Doppel: Sali / Theile 0:1, Radtke / Petsch 0:1, Kesse / van Beuning 0:1

Einzel: S. Sali 2:0, J. Theile 0:2, M. Radtke 0:1, P. Kesse 0:1, S. Petsch 0:1, L. Beuning 0:1